Green Award für AgriClimateChange



Marion Hammerl bei der Preisverl. in Brüssel © Bodensee-Stiftung

Im Rahmen der 25-Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten des LIFE-Programms zeichnete die Europäische Kommission sechs Projekte aus über 4.300 geförderten LIFEProjekten mit den Green Awards aus. AgriClimateChange, das Projekt für mehr Klimaschutz in der Landwirtschaft von der **Bodensee-Stiftung** und drei Partnerorganisationen in Europa erhielt den Preis in der Kategorie Klimaschutz.

Die Landwirtschaft ist für 10,1% der Treibhausgas-Emissionen in der EU-28 verantwortlich. Ein Überblick der THG-Emissionsquellen zeigt, dass über die Hälfte der Emissionen aus den Böden stammt, ein Drittel aus der Tierhaltung kommt und ein Sechstel vom Düngermanagement abhängt. Das Ziel von AgriClimateChange war es, der europäischen Landwirtschaft zu einer internationalen Führungsrolle beim Klimaschutz zu verhelfen. Das Software Tool ACCT (AgriClimateChangeTool) wurde entwickelt und auf 149 landwirtschaftlichen Betrieben und 20 verschiedenen Produktionssystemen in verschiedenen EU-Ländern eingesetzt. Die Experten identifizierten für jeden Betrieb die Bereiche, die am meisten Potenzial für Einsparungen bei Energie und Treibhausgasen ergaben. Dabei spielt in Zeiten steigender Energiepreise auch die Kosteneinsparung eine Rolle. Individuelle Maßnahmenpläne für jeden Betrieb wurden gemeinsam von Betriebsleitern und Experten geplant und umgesetzt. Die Einsparpotenziale lagen zwischen 10% und 40% der emittierten Treibhausgase. Die positiven Ergebnisse wurden dem Europäischen Parlament und den verschiedenen Gremien der EU Kommission präsentiert, die sich mit der Revision der Europäischen Landwirtschaftspolitik befassen.